

Modell- und Demonstrationsvorhaben
"On-farm-Erhaltung von alten Gemüsesorten durch den Aufbau eines Netzwerkes"
 (Förderkennzeichen: 2810BM001)

Beschreibung der Radieschen-Sorte: **Filu (IPK Nr. RA 729)**

Herkunft des Saatguts: Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung - Genbank - Corrensstraße 3
 06466 Gatersleben

Anbauort: Prüfstelle Hannover des Bundessortenamtes

Anbaujahr: 2014

Die Beschreibung der Merkmalsausprägungen erfolgte in Anlehnung an das technische Protokoll des Gemeinschaftlichen Sortenamtes CPVO-TP/64/1 27/03/2002.

Nr.	Merkmal	Ausprägungsstufe	Note	Bemerkungen
1	Ploidie	-	-	nicht erfasst
2	Keimpflanze: Anthocyanfärbung des Hypokotyls	vorhanden	9	
3	Keimblatt: Größe	groß bis sehr groß	8	
4	Laub: Breite des Ansatzes	schmal bis mittel	4	
5	Blatt: Haltung	halbaufrecht bis waagrecht	4	
6	Blatt: Länge	mittel bis lang	6	
7	Blattspreite: Form	schmal verkehrt eiförmig bis verkehrt eiförmig	2	
8	Blattspreite: Form der Spitze	abgerundet	2	
9	Blattspreite: Ton der Grünfärbung	fehlend	1	
10	Blattspreite: Intensität der Grünfärbung	sehr hell	1	
11	Blattspreite: Anzahl Lappen	mittel	5	
12	Blattspreite: Randeinschnitte	vorhanden	9	
13	Blattspreite: Tiefe der Randeinschnitte	tief	7	
14	Blattspreite: Behaarung	gering bis mittel	4	
15	Blattstiel: Anthocyanfärbung	vorhanden	9	
16	Blattstiel: Stärke der Anthocyanfärbung	mittel	5	
17	Knolle: Dicke	mittel bis dick	6	
18	Knolle: Dicke der Wurzel	dünn bis mittel	4	
19	Knolle: Form	verkehrt eiförmig	4	
20	Knolle: Kopfform	konvex	3	
21	Knolle: Form der Basis	stumpf	3	
22	Knolle: Farbe der Haut	einfarbig	1	
23	Knolle: Farbe des oberen Teils	rot	3	
24	Knolle: Ausprägung der roten Farbe des oberen Teils	scharlach	2	
25	<u>Nur Radieschen mit roter Farbe des oberen Teils:</u> Knolle: Intensität der roten Farbe des oberen Teils	mittel bis dunkel	6	
26	<u>Nur zweifarbiges Radieschen:</u> Knolle: Ausdehnung des Weißanteils	-	-	nicht anwendbar

Nr.	Merkmal	Ausprägungsstufe	Note	Bemerkungen
27	Knolle: Dicke der Rinde	dünn	3	
28	Knolle: Fleischfarbe	mattweiß	2	
29	Zeitpunkt der Erntereife	früh bis mittel	4	
30	Knolle: Neigung zum Pelzigwerden	mittel	5	
